

Bundesverband Musikindustrie bezieht neue Geschäftsräume in Berlin

Berlin, 15. Juli 2009 – Der Bundesverband Musikindustrie (BVMI) zieht am 17. Juli 2009 von der Oranienburger Straße 67/68 in die Reinhardtstraße 29 in neue Geschäftsräume um, teilte der Verband am Mittwoch in Berlin mit.

Mit dem Wechsel in die zentral gelegene Reinhardtstraße bezieht der BVMI Büros in direkter Nähe des Regierungsviertels. In seiner Nachbarschaft sind zahlreiche Verbände und Institutionen zu finden, unter anderem der marburger bund, der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (bdew), die Nachrichtenagentur dpa und das Haus der Bundespressekonferenz.

Die neue Anschrift lautet:

Bundesverband Musikindustrie e.V.
Reinhardtstraße 29
D-10117 Berlin

Telefon- und Telefaxnummern sowie E-Mail-Adressen bleiben bestehen. Die Geschäftsstelle des Verbandes ist am Freitag, den 17. Juli 2009 wegen des Umzuges geschlossen.

Weitere Informationen:

Daniel Knöll
Presse + Public Affairs
Tel: +49 (30) 59 00 38-44
E-Mail: knoell@musikindustrie.de
Internet: www.musikindustrie.de

Über den Bundesverband Musikindustrie e.V.:

Mit über 350 Labels und Unternehmen aus der Musikbranche repräsentiert der **Bundesverband Musikindustrie** rund 90 Prozent des deutschen Musikmarktes. Als **Interessenvertretung** kümmert er sich um die Durchsetzung der Anliegen der Musikindustrie in der deutschen und europäischen Politik. Durch **Kommunikation** prägt er das Bild der Branche nach innen und außen. Mit branchennahen **Dienstleistungen** wie Rechtsberatung oder PhonoNet unterstützt er die tägliche Arbeit seiner Mitglieder. Darüber hinaus leistet die Deutsche Phono-Akademie als Kulturinstitut der deutschen Musikindustrie unter anderem mit der SchoolTour einen wesentlichen Beitrag zur musikalischen Grundbildung in Deutschland. www.musikindustrie.de, www.school-tour.de, www.echopop.de, www.echoklassik.de, www.pro-musicorg.de, www.phononet.de, www.musicline.de